



Darmstadt, im Juli 2017

Verein  
der Ehemaligen, Freunde  
und Förderer der  
Bertolt-Brecht-Schule  
Kranichsteiner Straße 84  
64289 Darmstadt

Liebe Ehemalige und Freunde der BBS,

die Hitze dieser Tage erinnert daran, dass wieder Zeit ist für einen Sommerbrief des Fördervereins mit einigen Neuigkeiten von der BBS und vom Verein selbst.

Am 19. Juni diesen Jahres haben nicht nur die Brexit-Verhandlungen mit dem Ziel des durchaus bedauerlichen Austritts Großbritanniens aus der EU begonnen, an diesem gleichen Tag begann auch der Rückbau mit anschließendem Abbruch des Altbaus der Brecht-Schule. Auch wenn das Gebäude spätestens nach dem Brand im Verwaltungstrakt leer stand, mangels fehlender Erhaltungsmaßnahmen vor allem aber aus Schadstoff-, Brandschutz- und Energiegründen seit langen Jahren als nicht erhaltenswert eingestuft wurde, überkommt sicher einige Wehmut. Immerhin war dieses Gebäude für viele mehr als 30 Jahre der Ort ihrer beruflichen Tätigkeit verbunden mit einer Fülle von überwiegend schönen Erinnerungen.

[www.brechtschule.de](http://www.brechtschule.de)

Telefon 06151-132837

Fax 06151-132838

Das Stadtparlament hat am 11.5.17 trotz des da schon bekannten "Haushaltslochs" für die Schadstoffbeseitigung sowie für die Planungsvorbereitungen für Abbruch und Neubau des Gebäudes 1,1 Millionen Euro beschlossen. 4 bis 6 Monate sind für diese Arbeiten anberaumt. Wir dürfen gespannt sein, ob dann in einem halben Jahr ein umsetzbarer Entwurf vorliegt, der die Schulgemeinde zufriedenstellt

Die Schule hat sich inzwischen neben den zwei bestehen bleibenden Gebäuden im sogenannten Interimsgebäude eingerichtet. Der Bau passt sich gut an die Umgebung zwischen Graupner-Schule und Berufsschulzentrum an. Für eine Zwischenlösung ist der Bau wirklich gelungen. "Es ist wohnlich und angenehm" (Siglinde Lischka). So lassen sich auch manche Kinderkrankheiten ertragen, wie kürzlich ein Stromausfall in einem ganzen Stockwerk oder die Lärmbelastung bei (notwendigerweise) geöffneten Fenstern durch die räumliche Nähe der Nachbarschulen. Da waren wir doch im Altgebäude mit der es umgebenden Ruhe verwöhnt. Die Wege zu den übrigen Gebäuden der BBS bleiben lang. Das erste mündliche Abitur hat dort stattgefunden. Die Erfolgsquote der Prüflinge ist konstant geblieben. 171 Schüler und Schülerinnen haben das Abitur bestanden. Neben unserem herzlichen Glückwunsch zum Erreichten gelten ihnen auch die guten Wünsche des Fördervereins für ihren weiteren Lebensweg und eine sie erfüllende Zukunft.

Das Schuljahr geht in diesen Tagen zu Ende. Jürgen Herbst, ein in vielfältiger Weise Aktivposten an der BBS, geht mit diesem Schuljahr in den Ruhestand. Für seine Tätigkeit als Personalrat, als Initiator vieler Sport- und Politikprojekte, als ein Motor des Polenaustauschs sowie für vieles andere im schulischen Alltag über Jahrzehnte hinweg gebührt ihm ein großer Dank der Schulgemeinde, zu der wir uns als Förderverein ja auch zählen dürfen. Wir wünschen ihm Gesundheit und reichlich Anregendes für seinen, bei ihm kaum vorstellbaren Ruhestand.

Der vom Förderverein finanziell mitgetragene Wasserspender hat sich als großer Erfolg erwiesen. Die Schulgemeinde bedauert, dass nicht auch im Interimsbau ein solcher Wasserspender zur Verfügung steht. Wir sollten das erste Betriebsjahr abwarten, um die damit verbundenen Kosten abschätzen zu können, bevor wir evtl. einen weiteren in Angriff nehmen. Voll angenommen sind auch die Sitzwürfel, deren Zahl der Förderverein aufgestockt hat und die nun auch im Interimsbau zur Verfügung stehen.

Auf der Jahres-Hauptversammlung im Februar haben wir zudem beschlossen, die Tätigkeit von Schülern und Schülerinnen als Hilfslehrkräfte bei Förderkursen im Fach Deutsch zu honorieren. Außerdem sollten die Projekte "Nichts war vergeblich" und "Widerstand und Verfolgung" bezuschusst werden.

Wer die Tagespresse verfolgt hat bzw. die Homepage der BBS ab und zu anklickt, wird im Monat Mai einige höchst erfreuliche Nachrichten aus der BBS erfahren haben.

Mit dem vom Kollegen Boris Teichert durchgeführten Projekt "CSI: DTown" ist die BBS in das Schulförderprogramm der Bayer Science & Education Foundation aufgenommen worden. Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung des mobilen Frankfurter Forensik-Labors "CSI: Mainhattan", das sich für einen Einsatz in der gymnasialen Oberstufe nur als begrenzt nutzbar gezeigt hat. Die Dotierung dieser Auszeichnung mit 17585 Euro ermöglicht es nicht nur den Schülern und Schülerinnen der BBS, neue, fachübergreifende Themen im chemisch- biologischen-medizinischen Zusammenhang zu erforschen, wie "den eigenen genetischen Fingerabdruck zu bestimmen" oder "das Vorhandensein von Pferdefleisch in Lasagne nachzuweisen" sondern viele andere innovative Unterrichtskonzepte durchzuführen. Dank der Mobilität von "CSI: DTown" können entsprechende Workshops auch an anderen Schulen angeboten werden.

"Darmstädter drehen den besten Film" stand als Überschrift im Darmstädter Echo und diese Darmstädter waren Schüler und Schülerinnen der Video-AG der BBS, die unter Leitung von Ralf Peters einen Film für den Wettbewerb des HR "Meine Ausbildung - Du führst Regie" erarbeiteten und diesen Wettbewerb gewannen. Der damit verbundene Hauptpreis brachte ihnen nicht nur 5000 Euro ein (gestiftet vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen) sondern gleich auch einen Auftrag für die Erstellung eines Beitrags über den Auftritt der HR-Bigband beim Hessentag ein.

Und last (bis jetzt) but not least hat die Theater-AG der BBS unter Leitung von Marco Dörsam mit einem Theaterprojekt an der Aktion unter dem Titel "Darmstadt unterwandern" nicht nur teilgenommen, sondern auch von der Sparkasse Darmstadt gestiftet 2000 € erhalten. An dieser Aktion, an der sich 6 Darmstädter Schulen beteiligten, ging es z.B. um Fragen: Wie wandert es sich durch Darmstadt? Was ist darunter? Was gefällt uns? Was wollen wir anders haben? ...

Wir sehen, die BBS lebt, und wissen, dass es sicher nicht nur Projekte wie diese 3 genannten sind, die den Wunsch der Schülerschaft, auf die BBS zu kommen, ungebrochen groß sein lassen. Es sei deshalb nicht nur den 3 genannten Kollegen gedankt sondern auch ausdrücklich allen Kollegen und Kolleginnen, die sich täglich darum bemühen, ihre Schüler und Schülerinnen bestmöglich zu fördern und dabei den "guten Geist" der Schule leben zu lassen.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, Gesundheit und die Erfüllung des einen oder anderen Wunsches.

Rainer Petri (1. Vorsitzender)



Verein  
der Ehemaligen, Freunde  
und Förderer der  
Bertolt-Brecht-Schule  
Kranichsteiner Straße 84  
64289 Darmstadt

Wie stets zur Erinnerung:

Bitte teilen Sie uns **Anschrifts-, e-mail- bzw. Kontoänderungen** schnellstmöglich unter [m.nees@web.de](mailto:m.nees@web.de) mit, damit vor allem durch Rück-lastschriften keine unnötigen Kosten entstehen und die Möglichkeiten die Schule zu unterstützen dadurch nicht gemindert werden.

Mit freundlichen Grüßen  
M. Nees, D. Ederberg  
[Referat Verwaltung]

[www.brechtschule.de](http://www.brechtschule.de)  
Telefon 06151-132837  
Fax 06151-132838